

Produktbeschreibung

EFIFOAM ist ein gebrauchsfertiger, einkomponentiger, selbstexpandierender, feuchtigkeitsaushärtender Polyurethanklebstoff für die dauerhafte Verklebung von EFYOS PIR- Dämmstoffen im Flach- und Gefälledach.


Einsatzgebiet

Dauerhafte Verklebung von Wärmedämmplatten (auch für senkrechte Verklebung geeignet) aus Polyurethan- und Phenolharz-Hartschaum, Holzfaserwärmedämmung, Mineralwolle, Polystyrol (EPS). Ausfüllen von Hohlräumen zwischen einzelnen Wärmedämmelementen.

Technische Eigenschaften

- 1K-Polyurethan
- Sehr geringe Nachdehnung
- Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035 W/(m·K)
- Temperaturbeständigkeit -40°C bis +90°C
- Baustoffklasse (DIN 4102 Teil1) B2 schwer entflammbar
- Lösemittelfrei
- Halogenfrei
- Wasserfest (nicht wasserdicht)
- Treibgas nicht ozonschädigend
- Nicht UV-beständig

Verarbeitung

Verarbeitung ab +5°C bis +35°C Umgebungs- und Materialtemperatur. Bei Bedarf die Dosen in kühlem bzw. warmen Wasser auf die optimale Temperatur bringen (+5°C bis +25°C).

EFIFOAM nach objektbezogener Windsogberechnung, streifenweise auf den Untergrund auftragen, die Dämmstoffplatte innerhalb von ca. 10 Minuten einlegen, leicht andrücken und beschweren. Die Platten dürfen bis zur Durchhärtung (ca. 1 Stunde) nicht begangen, bewegt oder gestoßen werden. Wenn eine schnellere Begehbarkeit gewünscht ist, kann dies durch Befeuchten der Klebestreifen mit einem Sprühgerät erreicht werden. Alle offenen Fugen innerhalb der Dämmung können mit EFIFOAM ausgefüllt werden. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Klebstoff mit einem scharfen Messer wegschneiden.



Zur Verklebung geeignete Untergründe:
Besandete oder beschieferte Bitumenbahnen, Beton, Mauerwerk, Polyurethan- und Phenolharz- Hartschaum, Holzfaserwärmedämmung, Mineralwolle, Polystyrol (EPS).

Lieferform/ Artikelnummer

12 Sprühdosen à 750 ml Karton/ 00100343

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Kühl und trocken (+5°C bis +25°C). Dosen müssen stehend gelagert werden, um das Verkleben des Sprühventils auszuschließen. Anbruch Gebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen. Transport: im Karton.

Haltbarkeit: siehe Aufdruck Dosenboden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Personenschutz beachten.

Kennzeichnung

GISCODE: PU80

Verbraucherinformation

Verbrauch:

Der Windlastwiderstand pro Streifen mit 30 mm Durchmesser beträgt 0,5 kN/m². Der Verbrauch je Streifen beträgt ca. 17 ml/ 0,017kg. Die Anzahl der Klebestreifen sind gemäß DIN EN 1991-1-4 in einer Windlastberechnung festzulegen. Die im Allgemeinen mindestens benötigten Klebestreifen pro m² entnehmen Sie aus der Tabelle auf Seite 2.

Entsorgung

Die Entsorgung (restentleerter) Verpackungs- Einheiten erfolgt gemäß PDR System.

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Hersteller/Werk

SOPREMA GmbH

Hof/Oberroßbach Mammutfeld 1, D-56479 Oberroßbach

Mindest-Klebstoffbedarf:

Achtung: Exakte Ermittlung durch objektbezogene
Windlastberechnung nach EN 1991-1-4:2005
DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12 möglich!

Verklebung bis 25m Höhe bei geschlossenem Gebäude

Lagesicherung	Höhe	Innenbereich	Innenrand	Außenrand	Ecke
Verkleben					
Heißbitumen/ Verschweißung/ Kaltselfstverklebung	0-25 m	10 %/m ²	20 %/m ²	30 %/m ²	40 %/m ²
Kaltbitumen		2 Streifen/m ²	3 Streifen/m ²	3 Streifen/m ²	4 Streifen/m ²
PU-Klebstoff Pu-Schaumklebstoff		4 Streifen/m ²	5 Streifen/m ²	6 Streifen/m ²	8 Streifen/m ²

Bei der Verklebung von Mineralwollplatten untereinander ist ein Streifen zusätzlich zur ermittelten Streifenzahl pro Quadratmeter erforderlich.

Dachflächen in Windzone 4 oder Geländekategorie 1 in den Windzonen 2 + 3 sowie Gebäude bei denen mit einem hohen Innendruck zu rechnen ist, benötigen gemäß DIN EN 1991-1-4 immer einen objektbezogenen Einzelnachweis.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von SOPREMA Deutschland ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen, dass die Angaben in anderen Länder davon abweichen können. Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.